

Wandsbeker Chaussee 286  
22089 Hamburg

Hamburg, den 14. April 2010

## **Antrag**

**für die  
Regionalausschusssitzung am  
22. April 2010**

### **Unhaltbare Verkehrssituation zu täglichem Schulbeginn Schule Schulbergredder in Poppenbüttel**

Sachverhalt

Jeden Morgen zu Schulbeginn ab 7.30 Uhr findet vor der Schule Schulbergredder eine unhaltbare Verkehrssituation statt. Eltern bringen ihre Kinder mit dem PKW zur Schule. Es wird gehalten und gestoppt, Kinder steigen aus den Fahrzeugen aus und überqueren die Straße zur Schule. Ankommende und sich entfernende Autos gefährden die Sicherheit der Schüler, die zwischen den chaotisch kurzzeitig haltenden Fahrzeugen zum Schuleingang gehen und laufen.

Bitten von besorgten Eltern, diesem Missstand abzuwehren, verhallen bisher erfolglos. Mehr noch, Kommunalpolitiker wie auch Verwaltung behaupten einfach, da kann man nichts machen oder ändern.

Beschlussvorschlag

Vor diesem Hintergrund beschließt der Regionalausschuss Alstertal, die Bezirksversammlung Wandsbek möge der Verwaltung den Auftrag erteilen, mit der örtlich zuständigen Polizei Gespräche zu führen, die zum Ziel haben, 3 Wochen lang zu Schulbeginn Polizeibeamte vor Ort einzusetzen, um die Autofahrer über ihr verkehrsgefährdendes Verhalten zu belehren, notfalls auch mit "Knöllchen" zu belegen, zudem zu fordern, daß Verkehrszeichen an den Zufahrten zur Schule angebracht werden, die ein zeitlich begrenztes Durchfahrtsverbot regeln (7.30 Uhr bis 8.30 Uhr) und vor der Schule ein absolutes Halteverbot vorsehen. (Halteverbotsschilder haben z.B. die Situation vor Schule Redder 4 in Sasel, wo eine ähnliche Situation bestand, erheblich verbessert.)

Der jetzige Zustand kann nicht weiter hingenommen werden, weil die Sicherheit und das Leben der Schüler gefährdet sind.

Heike Rocks, Gert Schlüter / DIE LINKE

**Für die LINKE**

Name einfügen